

Vorstand der Rose-Stiftung **Bericht über das Geschäftsjahr 2022**

Das Jahr 2022 wird geopolitisch überschattet von dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg von Russland gegen die Ukraine. Die Auswirkungen sind bereits auch in Deutschland heftig zu spüren. Genannt seien eine sehr hohe Inflation, horrendes Gas- und Strompreise und auch in vielen Bereichen ein deutlicher Materialmangel. Mit diesen und anderen Beschwerden werden wir wohl noch geraume Zeit leben müssen. Es ist auch noch nicht absehbar, ob die schlimmsten Auswirkungen erreicht sind oder ob weiteres wirtschaftliches Ungemach auf uns zu kommt. Ob und wie weit diese Situation sich auf die Stiftungsarbeit auswirkt, ist derzeit unklar.

Andererseits müssen wir froh sein, dass wir unser gewohntes Leben – mit Einschränkungen – weiterleben können und nicht wie die ukrainische Bevölkerung ständig um unser Leben fürchten müssen. Wir können alle nur hoffen, dass keine Ausweitung des Kriegsgebietes erfolgen wird.

Die Rose-Stiftung hat auch im Jahr 2022 viele Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten unterstützt. So konnten für den Stiftungszweck Heimatpflege und Heimatkunde rd. € 15.000,00, für kulturelle Zwecke rd. € 39.000,00, für Jugend- und Altenpflege in etwa € 68.000,00 und für gesundheitsbezogenen Sport knapp € 3.000,00 ausgelegt werden. Leider ist es in diesem Jahr nicht gelungen förderungswürdige Projekte für unser Ziel Naturschutz und Landschaftspflege zu identifizieren. Wir werden im Jahr 2023 verstärkt versuchen, auch für diesen Punkt Projekte zu finden.

Insgesamt hat die Stiftung im Jahr 2022 23 Projekte mit insgesamt € 136.388,24 in ganz Lübeck gefördert. Davon wurden € 25.500, -- für das Jahr 2023 zurückgestellt.

Im Einzelnen haben wir folgende Institutionen unterstützt:

1. JuniorCampus

Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir den JuniorCampus für die Bereiche Robotik, Chemie, Kita-Aktionen (Umwelt) und Vorhaben in Grundschulen (Mobilität) mit finanziellen Mitteln ausgestattet. Unsere Förderung wird auch im Jahr 2023 beibehalten. Wir zahlen pro Jahr € 14.302,00.

2. Europäisches Hansemuseum

Im Rahmen der besonderen Ausstellung „Guter Stoff“ haben wir dem Hansemuseum für die Ausgestaltung der Kinderstationen € 6.775,00 zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung thematisiert Stoff sowohl im Kontext der Hanse (Handel, Globalisierung) als auch als eine Frage von Nachhaltigkeit und Fairness.

3. Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Die St. Vicelin Gemeinde hat ein Musikensemble aus 15 Mitgliedern, das nicht nur die Gottesdienste begleitet, sondern auch ein wichtiges Element der Integration und der pädagogisch-sozialen Arbeit in der Gemeinde darstellt. Das Ensemble vereint verschiedene Konfessionen und Jugendliche und Erwachsene. Die Gemeinde allein kann das Ensemble nicht finanzieren und deshalb trat man an verschiedene Stiftungen heran. Wir beteiligten uns mit gut einem Drittel des Fehlbetrags, € 8.770,00.

4. Kammerphilharmonie Lübeck gUG

Das Kammerphilharmonie Lübeck gUG Orchester (KaPhil)veranstaltet zwei Konzerte in der Gollan Werft, die Klang und Farbe gleichberechtigt in Szene setzen. „SoundColours“ teilt sich in zwei Hälften. In der ersten Hälfte wird die Musik durch Lichtfarben betont. In der zweiten Hälfte setzen japanische Künstlerinnen auf riesigen Leinwänden das Gehörte sofort in Farbe um. Ebenso wird das Publikum einbezogen, das auf kleinen Karten ihre Empfindungen in Farben/Bilder zu Papier bringen können. Wir haben das außergewöhnliche Projekt mit € 2.000,00 unterstützt.

5. Zentrum für Musikkultur Lübeck

Das Zentrum für Musikkultur Lübeck hat mit dem Sinfonischen Blasorchester Ratekau ein Videoprojekt realisiert. Um nach der Pandemie-Pause und trotz dem Anfang 2022 nicht planbaren Konzerten allen Orchestermitgliedern das Proben zu ermöglichen, wurde das digitale Projekt aus der Taufe gehoben. Das Orchester wird dann Konzertvideos aufnehmen, die über YouTube und andere social media Angebote verbreitet werden. Somit kann der Orchesterzusammenhalt gefördert und

die Ergebnisse der Proben­tätigkeit in digitalen Konzerten gezeigt werden. Wir haben uns mit € 4.500,00 beteiligt.

6. Lübecker Lyriktreff

Die Stiftung unterstützt den Lübecker Lyriktreff mit insgesamt € 550,00. Die Mitglieder des Lyriktreffs geben ein Buch mit eigenen Werken heraus. Die Druckkosten werden von der Weiland-Stiftung getragen.

7. Kunst am Kai

Für das Kinder-Mitmach-Konzert im Rahmen des Musikfestivals im Hafenschuppen C haben wir € 750,00 für die Moderation zur Verfügung gestellt. Mit Melodien aus bekannten und beliebten Kinderserien, wie zum Beispiel Pippi Langstrumpf und Sesamstraße, wurden die Kinder abgeholt zu einer Reise um die Welt.

8. Kirchengemeinde St. Georg

Die Kirchengemeinde veranstaltet auch 2022 wieder eine Reihe von Konzerten mit nationaler und internationaler Besetzung. Die Konzertreihe begleiten wir mit € 6.000,00.

9. Grundschule Wulfsdorf

Den Anbau an die Turnhalle der GS hatten wir bereits im letzten Jahr bezuschusst. Auf Grund der allgemeinen Verteuerung von Materialien und einer unerwarteten Rechnung eines Statikers, haben wir dem Verein noch einmal € 2.799,60 zur Verfügung gestellt.

10. Baltic-Schule

Die Baltic-Schule schafft für den Informatikunterricht Erweiterungssets zu der Lego Serie Education Spike Prime an. Diese Anschaffung ergänzt die vorhandenen Basissets, so dass jeweils zwei Schüler weitergehende Programmierungen veranlassen können, ohne die vorhandenen Roboter wieder demontieren zu müssen. Wir fördern das Projekt mit € 3.880,50.

11. Exeo

EXEO e. V. ist ein außerschulischer Bildungspartner und anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. EXEO stellte nach der zögernden Öffnung der Schulen einen erhöhten Bedarf im Gesamtkontext Familie fest. Um Kindern von Familien, die nicht so begütert sind, auch eine Auszeit zu ermöglichen, bietet EXEO Ferienfreizeiten für Kinder an. Wir übernehmen für 10 Kinder eine Patenschaft für eine Ferienfreizeit über je € 1.250,00, insgesamt also € 12.500,00.

12. Lübecker Stadtwald

Der Lübecker Stadtwald hat in Zusammenarbeit mit Filmschaffenden „Fluchtszenen im Wald“ erarbeitet und das Theaterstück im Wesloer Wald im Jahr 2020 aufgeführt. Durch die Aktualität des Themas entstand der Plan, einen Film des Stückes zu erstellen. Gemeinsam mit der Dräger- und der Possehl-Stiftung ermöglichten wir die Herstellung des Films. Dieser wird auch in Lübecker Schulen aufgeführt und soll eine intensive Diskussion über das Thema Flucht anstoßen. Unser Anteil: € 6.100,00.

14. Förderverein Jazz Lübeck

Für die Durchführung des zweiten Jazz Workshops inklusive des Eröffnungskonzertes im Werkhof beantragte der Verein € 3.500,00. Bereits der auch von uns geförderte erste Workshop war ein großer Erfolg. Im zweiten Jahr sollte alles noch professioneller und ein bisschen größer ablaufen. Insgesamt kümmerten sich acht Dozierende um die Teilnehmer. Wir bewilligten die angeforderte Förderung.

15. Freund:innen der mechanischen Musik

Der Verein hat den Bau einer Konzertdrehorgel in Auftrag gegeben. Parallel wird in Eigenentwicklung die notwendige Stanzmaschine hergestellt, um die für den Betrieb notwendigen Kartonagen herzustellen. Die Orgel soll neben eigenen Konzerten auch den Musikschaffenden in Lübeck inkl. des Lübecker Theaters zur Verfügung gestellt werden. Wir beteiligen uns an dem spannenden Projekt mit € 5.000,00.

16. Lübecker Bildungsfonds

Der Lübecker Bildungsfonds fasst staatliche und private Unterstützung für Schulkinder in einzigartiger Weise zusammen. Die staatliche Unterstützung für Mittagessen, Betreuung, Arbeitsmaterial, Ausflüge und Klassenfahrten ist begrenzt auf Kinder, deren Eltern Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe erhalten. Fallen die Eltern aus den Verdienstgrenzen heraus, leiden ihre Kinder besonders, weil sie den Kindern kein Geld geben können, und die staatlichen Hilfen nicht greifen. An dieser Schnittstelle tritt der Lübecker Bildungsfonds ein. Damit diese Kinder unterstützt werden können. Wir beteiligen uns mit € 20.000,00.

17. St. Petri

Im Rahmen des Trave Jazzfestivals spielen die Jazz-Piraten in St. Petri ein Konzert für Kinder (Eintritt kostenfrei). Wir kennen die Jazz-Piraten von einem Auftritt in der GS Niederbüssau. Mit den Kindern wird in spielerischer Weise das Zusammenspiel mehrerer Instrumente erarbeitet,

Improvisation vorgeführt und gemeinsam gesungen. Wir fördern mit € 500,00.

19. Verein für Kunst und Kultur zu Travemünde

Der Künstler Rainer Wiedemann hat in Zusammenarbeit mit Schülern seiner alten Schule, Trave-Gymnasium, den sechs ehemaligen Lübecker Werften (Koch Werft, LMG, O&K, HATRA, Schlichting und Flender) in Travemünde auf der Priwallpromenade ein Denkmal gesetzt. Drei große kantige Stelen aus Baustahl sollen an Werftkräne erinnern. Die drei Stelen stehen in einem Winkel von 120 Grad auf deren Kronen sechs den Werften zugeordneten Schiffe von ihren Hellingen ablaufen. Das Projekt fördern wir mit € 2.000,00.

20. KITA Sprungtuch e.V.

Die Kita bietet 65 Kindern Platz. Es werden derzeit vier Gruppen betreut. Im Rahmen des „Bildungshaus Lauerholz“ wird nun nach einem Neubau auch der Garten in Angriff genommen. Im Team mit der Kita Lauerholz, einem Garten- und Landschaftsarchitekten und dem Sprungtuch e. V. soll u. a. ein Wiesen- und Kräuterbereich für heimische Tiere errichtet werden. Die hierfür veranschlagten Kosten belaufen sich auf € 4.648,14. Der Gesamtaufwand für die Neugestaltung liegt bei € 56.000,00. Die Stiftung bewilligt die benötigten € 4.648,14 für den Wiesen- und Kräuterbereich.

21. Movement Family e. V.

Der Verein veranstaltet das „Urban Culture Festival“. Es dient dazu, den Künstler:innen aus der Breaking und Hip-Hop Szene eine Plattform zu bieten, auf der sie Ihre Kunst präsentieren können. Neben den Neueinsteigern, denen Workshops angeboten werden, werden am Abend für die Fortgeschrittenen sog. Battles ausgetragen. Weil hier eine neue Veranstaltung kreiert wird, auf der Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht sowie sozialer und ethnischer Herkunft zusammentreffen können, beteiligen wir uns mit € 5.725,00.

22. Grundschule Utkiek

Die GS fährt seit Jahren mit allen Kindern zum „Weihnachtsmärchen“ des Theaters am Tremser Teich. Die Schule benötigt 3 Busse. Sie haben aktuell festgestellt, dass die Preise der Busunternehmen exorbitant gestiegen sind. Die Kosten für die Eltern würden sich auf € 15,00 pro Kind für diese Veranstaltung belaufen. Diese Kosten sind von vielen Eltern nicht zu tragen. Deshalb fragte die GS an, ob die Rose-Stiftung die Kosten für den Bustransfer in Höhe von € 1.080,00 übernehmen würde. Wir sagten den angefragten Betrag zu.